

Postulat 20

Anerkennungspreis Quartierleben – Erhöhung der Preissummen

Rieska Dommann namens der FDP-Fraktion vom 22. November 2024

And the winner is ...

Seit 2018 verleiht die Stadt Luzern jährlich den Anerkennungspreis Quartierleben und stellt damit ein ausgewähltes Projekt ins Zentrum, das beispielhaft für das vielfältige ehrenamtliche Engagement steht. Gerade dieses Engagement belebt das Quartierleben in der Stadt. Eine Jury mit Mitgliedern aus den Quartieren und der Stadtverwaltung bestimmt jeweils den ersten Platz.

Die Verleihung des Anerkennungspreises findet anlässlich der jährlichen Quartierkonferenz statt, zu der alle Quartierkräfte der Stadt eingeladen werden. An diesem Anlass bedankt sich der Stadtrat bei den vielen Freiwilligen.

Der Anerkennungspreis Quartierleben der Stadt Luzern ist mit 5'000 Franken dotiert. Die gesamte Preissumme wird jeweils an das Siegerprojekt ausbezahlt. Die beiden anderen nominierten Projekte gehen dagegen leer aus. Dass dieses System unbefriedigend ist, erkannten nicht zuletzt die Gewinner des diesjährigen Preises, der Verein Buvette Würzenbach. In der Medienmitteilung werden sie nämlich wie folgt zitiert: «Wir möchten mit der Buvette einen festen Platz im Würzenbach etablieren, das Preisgeld werden wir somit darin investieren. Dennoch möchten wir das Preisgeld mit den anderen beiden nominierten Organisationen, Jubla Chilbi Littau und Kilbi Reussbühl, teilen und je 1'000 Franken an sie abgeben.»

Diese noble Geste verdient grosse Anerkennung, zeigt aber auch, dass die Aufteilung des Preisgeldes und insbesondere dessen Höhe überdacht werden müssen.

Die Unterzeichnenden bitten den Stadtrat, eine angemessene Erhöhung der Preissumme sowie die Berücksichtigung der drei Nominierten bei der Verteilung des Geldes zu prüfen. Die Preissumme für das Siegerprojekt soll dabei mindestens gleich hoch bleiben.